

Inhalt

Vorwort	7
Verlegenheit als Rezept?	12
Wir brauchen weniger Wut in der Erziehung	17
Die Konstruktion des schwierigen Schülers	33
Ad a) Das Streben nach Aufmerksamkeit	41
Ad b) Das Streben nach Macht	43
Ad c) Das Bedürfnis nach Rache	47
Ad d) Der Umgang mit eigener Unfähigkeit	50
Der zentrale Fokus: »Kinder werden nicht gekränkt«	53
Die Überhöhung der Autorität	53
Die Gesellschaftlichkeit der Erziehung	60
Wie krank ist unser Bildungs- und Erziehungssystem wirklich?	69
Selbstdisziplin erwirbt man durch Freiheit	74
Erziehung zwischen Nachhaltigkeit oder Deformierung	86
Erziehung ist Beziehung	87
Disziplin und Disziplinierung können zerstören	93
Wirksamkeit in der Erziehung braucht Verstehen und Verständigung	95
Erziehung ist Dialog	110
Kommunikation kann ermutigen	112
Gibt es ein Recht auf Disziplinlosigkeit?	118
Erziehung in der Mediengesellschaft	125
Hartmut von Hentig und das Lob der Disziplinlosigkeit	133
Was tun? Elemente einer professionellen Erziehung	144
Literatur	159
Über den Autor	168